

Ab 2010 kommt der neue digitale Infobrief

Schneller, aktueller, informativer

Die Erfolgsgeschichte der FIFA Frauen-Weltmeisterschaft hat im Oktober einen neuen Schub bekommen, als das Ticketportal und das Volunteerportal offiziell gestartet wurden. Innerhalb kürzester Zeit lagen über diese beiden Internetplattformen unglaubliche Bewerberzahlen vor, die uns allen noch ein Stück mehr Zuversicht und Vorfreude auf eine tolle WM gebracht haben.

Genauso schnell und aktuell wollen wir auch Sie künftig informieren. Daher wird dieser Infobrief die letzte Ausgabe der bisher bekannten Papierform sein. Ab dem neuen Jahr werden wir Ihnen mehr Informationen schneller, aktueller und effektiver auf dem Online-Weg zusenden.

Damit wollen wir unserem Ziel näher kommen, unsere Vereine und insbesondere die Beauftragten für das Ehrenamt in ihren vielfältigen Aufgaben zu unterstützen und zu begleiten.

Dabei werden wir Ihnen vor allen Dingen das Wissensportal ‚Training und Wissen online‘ immer wieder näher bringen, um Sie über die vielfältigen Möglichkeiten und ständigen Neuerungen zu informieren.

Gehen Sie diesen Weg mit uns gemeinsam, denn er bietet uns allen viele Chancen, um sie schneller und aktueller über die wichtigen Themen für Ihren Verein zu informieren. Am besten lassen Sie uns schon direkt mit Erhalt des Infobriefes Ihre Mail-

adresse an aktion-ehrenamt@dfb.de zukommen.

Ihnen und Ihren Familien, aber auch allen Mitgliedern Ihres Vereins, wünsche ich schöne Feiertage und einen

guten und erfolgreichen Start ins WM-Jahr 2010. Bleiben Sie uns und vor allen Dingen den Ehrenamtlern Ihres Vereins weiterhin so engagiert erhalten.

Ihr Karl Rothmund

DFB-Vizepräsident für Sozial- und Gesellschaftspolitik, Vorsitzender der Kommission Ehrenamt



**Eine schöne
Adventszeit und
ein frohes
Weihnachtsfest!**

Die Bundesliga sagt Danke

Etwa eine Million Ehrenamtliche engagieren sich für den Fußballsport in Deutschland. Eine Million Besucher waren in den Stadien der Bundesliga, der 2. Bundesliga, der 3. Liga und der Frauen-Bundesliga zu Gast, als im

November die DFL Deutsche Fußball Liga und der Deutsche Fußball-Bund mit allen Vereinen gemeinsam Danke für das großartige Engagement sagen konnten. Mit der erneut erfolgreichen Durchführung dieses Aktionstages

konnte die Bedeutung des Ehrenamtes für den Fußballsport wirksam herausgestellt werden.

Besonders erfreulich war die große Begeisterung der Lizenzvereine bei

der Umsetzung eigener Maßnahmen.

Wenn Sie den Dank ans Ehrenamt live im Stadion mitverfolgen konnten, freuen wir uns über Ihr Feedback an aktion-ehrenamt@dfb.de.



Club 100: Mitglieder in Hamburg ausgezeichnet

Ohne sie würde der Fußball nicht funktionieren. Ohne ihren Einsatz wäre an vielen Orten Vereinsarbeit nicht möglich. Einmal im Jahr ehrt der Deutsche Fußball-Bund diejenigen, die sonst nicht im Mittelpunkt stehen. Stellvertretend für alle, die unentgeltlich an der Basis arbeiten, würdigt der DFB mit der „Aktion Ehrenamt“ 100 Persönlichkeiten. Am 14. Oktober in Hamburg, im Vorfeld des WM-Qualifikationsspiels zwischen Deutschland und Finnland, war es wieder soweit. „Gerade beim Fußball herrscht Chancengleichheit in unserer Gesellschaft. Der Fußball steht für diese Chancengleichheit, und auch das macht das ehrenamtliche Engagement so wertvoll“, sagte DFB-

Präsident Dr. Theo Zwanziger zu Beginn der Veranstaltung.

Seeler: „Habe von ehrenamtlichen Helfern profitiert.“

Uwe Seeler, Ehrenspielführer der Nationalmannschaft, erinnerte sich zurück: „Ich habe angefangen Fußball zu spielen, als ich auf meinen Beinen stehen konnte. Seitdem habe ich von ehrenamtlichen Helfern profitiert. Ich habe eine große Hochachtung vor dem Ehrenamt, ohne das der Fußball in Deutschland nicht funktionieren würde.“

Neben Dr. Zwanziger und Uwe Seeler hatten sich weitere Ehrengäste im

Restaurant Raute der HSH Nordbank Arena eingefunden. Darunter auch Nationalmannschaftsmanager Oliver Bierhoff, DFB-Vizepräsident Dr. Rainer Koch, DFB-Schatzmeister Horst R. Schmidt sowie Manfred Jäger, Staatsrat der Stadt Hamburg für Sport. Auch mit den ehemaligen Nationalspielern Klaus Fischer, Olaf Thon, Joachim Streich, Charly Dörfel, Stefan Reuter und Frank Baumann hatten die Gäste die Gelegenheit, sich auszutauschen.

„Auf dem Weg zu unseren Tribünenplätzen trafen wir so Weltklassespieler wie Lothar Matthäus oder Franz Beckenbauer. Sie unterhielten sich völlig locker mit uns“, freut sich Club 100 Mitglied Frank Bonert vom MSV Moers. „Und nach dem Spiel lief mir Ze Roberto über den Weg, mit dem ich als Bayern-Fan noch locker über seine Zeit in München plaudern konnte. Schließlich trafen wir auch noch die HSV-Profis Boateng und Jansen.“

Volles Programm: Unterhaltung, Austausch und Länderspiel

Diese Tage in der Hansestadt Hamburg werden die Ehrenamtlichen so schnell nicht vergessen. Alle 100 Teilnehmer und ihre Partner wurden vom DFB eingeladen. Der Verband übernahm nicht nur die Anreise und



Karl Rohmund

die Hotelübernachtung, sondern verschenkte auch die Tickets für den Besuch des WM-Qualifikationsspiels gegen Finnland. Das umfangreiche und gut organisierte Rahmenprogramm bot auch die Möglichkeit, sich mit Dr. Theo Zwanziger und am späteren Abend mit dem WM-Pokal der Männer sowie der Frauen abzulichten. Nach der Partie erklärte Hamburgs Coach Bruno Labbadia verschiedene Spielszenen und HSV-Vorstand Katja Kraus stellte die sozialen Aktivitäten des Vereins vor.

Anschließend gab es das große Buffet mit Livemusik und Comedy-Act. Krönender Abschluss war das Abschiedslied von DFB-Direktor Willi Hink, der das Publikum ein letztes Mal mitriss.



Dank dem Ehrenamt: Dr. Theo Zwanziger und Uwe Seeler



FIFA Frauenfußball-WM 2011

Live dabei im Sommer 2011

Die Stimmung hätte kaum besser sein können und die Atmosphäre nicht prickelnder. In der mit 30.000 Zuschauern ausverkauften Augsburger WM-Arena herrschte am 29. Oktober bereits weltmeisterliche Atmosphäre. Das Länderspiel der deutschen Frauen-Nationalmannschaft gegen die USA bot somit genau den passenden Rahmen für den Start des Ticketverkaufs der FIFA Frauen-WM, die vom 26. Juni bis 17. Juli 2011 in Deutschland stattfinden wird.

Darüber hinaus setzte das deutsche Organisationskomitee mit dem Start des Volunteer-Programms einen weiteren wichtigen Meilenstein auf dem Weg zur ersten FIFA Frauen-Weltmeisterschaft in Deutschland. Die Anmeldephase hat begonnen und Interessierte können sich nun bis Februar 2011 auf der offiziellen Internetseite www.fifa.com/deutschland2011 für ihren Einsatz bei der nächsten Fußball-WM in Deutschland bewerben.

„Die freiwilligen Helfer leisten einen wichtigen Beitrag zum Erfolg der WM. Durch ihre Gastfreundschaft und Hilfsbereitschaft tragen sie zum reibungslosen Ablauf und zum positiven Image der Veranstaltung bei“, kommentierte OK-Präsidentin Steffi Jones den Start des Volunteer-Programms. „Volunteer zu sein, bedeutet nicht nur als freiwilliger Helfer seine Arbeit

abzuleisten. Volunteers erleben die WM hinter den Kulissen, sie machen einzigartige Erfahrungen und durchleben unvergessliche Momente“, fügte Steffi Jones hinzu.

Wer trotz alledem lieber als Zuschauer auf der Tribüne das einmalige Ereignis Frauen-WM erleben will, kann derzeit die sogenannten Städte-Serien erwerben, die zum Besuch aller

Wolfsburg der Ball rollen. „Mit den Städte-Serien richten wir uns ganz bewusst an die Bewohner und Fans rund um die WM-Spielorte. Sie sollen sich zuerst die besten Plätze sichern



Freuen sich auf viele Bewerber: Steffi Jones, OK-Präsidentin, der Präsident des DOSB, Dr. Thomas Bach, und DFB-Vizepräsidentin Hannelore Ratzeburg

Insgesamt werden 4.000 freiwillige Helfer benötigt, die in 12 verschiedenen Aufgabengebieten ihren Einsatz finden werden: von Transport und Verkehr über Gästeservice bis hin zu Turnier- und Spielorganisation. Bewerber müssen mindestens 18 Jahre alt sein, über gute Deutschkenntnisse und Grundkenntnisse in Englisch verfügen.

Begegnungen des jeweiligen WM-Spielortes berechtigen.

Gespielt wird während der 6. Frauen-Weltmeisterschaft 2011 in insgesamt neun Spielorten. Neben Berlin, Austragungsort des Eröffnungsspiels, wird 2011 auch in Augsburg, Bochum, Dresden, Frankfurt (Finale), Leverkusen, Mönchengladbach, Sinsheim und

können in der Gewissheit, bei allen WM-Spielen in ihrem Stadion live dabei zu sein“, sagt die OK-Präsidentin Steffi Jones.

In der zweiten Verkaufsphase, die vom 17. Februar bis voraussichtlich zum 30. Juni andauern wird, werden exklusiv Vereine und Schulen bedient. Mit den sogenannten ‚20Elfer‘-Tickets erhalten Gruppen ab elf Personen einen Rabatt von 20 Prozent. Auch Familien mit Kindern und Jugendlichen bis zum Alter von 16 Jahren erhalten eine Ermäßigung und zudem den Vorteil, in allen Bereichen des Stadions einen Platz kaufen zu können. „Die Frauen-WM 2011 soll ein Event für die ganze Familie sein. Also ist auch unsere gesamte Ticket-Konzeption überaus familienfreundlich“, erklärt Steffi Jones.

Wer sich schon jetzt Karten sichern will, kann diese über das offizielle Ticketing-Online-Portal www.fifa.com/deutschland2011 oder per Hotline unter 01805-06 2011* bestellen.

*) 0,4 €Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise können abweichen



Begeistert vom Ansturm auf die Tickets: Dr Theo Zwanziger, Steffi Jones, Wolfgang Niersbach mit Nationalspielerin Ariane Hingst

Training & Wissen online

Praxisnahe Tipps per Mausklick

Seit etwa neun Monaten ist das Internetportal 'Training & Wissen online' nun im Netz und unter www.dfb.de zu finden. Das Ziel, ehrenamtliche Vereinsmitarbeiter bei ihren Aufgaben zu unterstützen, ist bisher gut gelungen. Steigende Klickzahlen, ein stetig wachsendes Angebot und durchweg positive Resonanz sind eine eindrucksvolle Bestätigung.

zu erschließen. Aktuell sind vor allem Informationen für Trainer, Vereinsmitarbeiter und Lehrer zu finden.

So können Jugendtrainer im **Archiv von 'Training online'** zwischen 800 Trainingseinheiten in unterschiedlichen Altersklassen wählen. Alle zwei Wochen kommen neue Einheiten dazu. Trainiere ich heute Technik,

Falls dadurch das Interesse Ihrer Trainer steigt, eine Lizenzausbildung des DFB oder seiner Landesverbände zu besuchen, kann er sich im **Bereich Qualifizierungsoffensive** schlau machen. Neben allgemeinen Infos zu Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen haben interessierte Trainer die Möglichkeit, sich ganz unkompliziert online für einen Lehrgang anzumelden.

Falls doch noch Fragen bestehen, ist der Ansprechpartner aus dem Landesverband mit allen Kontaktdaten ebenfalls hinterlegt. Über ihn können Sie auch eine Kurzschulung in Ihrem Verein organisieren. Hier werden innerhalb von nur vier Stunden die wichtigsten Informationen zu Themen wie Mannschaftstraining (von Bambini bis A-Junioren), 'Kinder stark machen', 'Bleib im Spiel' oder 'Mannschaftsführung' vermittelt - eine Maßnah-

me, die bei den Vereinen ankommt. Allein zwischen 2004 und 2008 nahmen ca. 92.000 Teilnehmer an Kurzschulungen teil.

Kennen Sie das DFB-Mobil?

Seit Mai 2009 fahren 30 Mercedes-Kleinbusse durch ganz Deutschland, führen ein F-/E-Jugend-Demotraining sowie einen Infoabend direkt in den Vereinen durch. Bis November haben bereits 1.700 Besuche stattgefunden - die Vereine sind begeistert. Selbst für die kalte Jahreszeit wurde vorgesorgt: Das DFB-Mobil rollt mit einem speziell konzipierten Hallentraining weiter. Informationen, aktuelle Videos und Ansprechpartner finden Sie ebenfalls auf Training & Wissen online, im Bereich DFB-Mobil.

Kommen wir zu den Machern im Hintergrund. Viele hunderttausend Ehrenamtliche kümmern sich Tag für Tag um die anfallenden Aufgaben in den knapp 26.000 Vereinen. Ob Vorsitzender, Jugendwart oder Schriftführer - ohne das ehrenamtliche En-

„Mit Training & Wissen online bietet der DFB den Trainern, Vereinsmitarbeitern und Lehrkräften an Grundschulischen Tipps rund um den Fußball. Attraktive Inhalte und einfache Bot-schaften zeichnen das neue DFB-Internetportal aus.“

Dr. Theo Zwanziger, DFB-Präsident

Darauf wird sich aber nicht ausge-ruht. Die Fachabteilung Qualifizierung, die die Homepage betreut, ist stets darauf bedacht, weitere Inhalte einzustellen und weitere Zielgruppen

Taktik oder Kondition? Bei Training online haben Ihre Vereinstrainer die freie Wahl.

10 Goldene Regeln

Zusätzlich gibt es konkrete Tipps zum persönlichen Umgang mit den jeweiligen Altersklassen. Pädagogische Leitlinien, die '10 Goldenen Regeln des Kinderfußballs', einfache Bot-schaften zum Thema Integration, die Vorbildrolle des Trainers - alles Themen, die unter der Rubrik 'Training' zu finden sind.

gagement könnte kein Verein bestehen. Die Aufgaben der Mitarbeiter sind dabei ganz unterschiedlich. Das wird im **Bereich Vereinsmanagement** berücksichtigt. Hier sollen alle Mitarbeiter Informationen und Hilfestellungen für ihre tägliche Arbeit finden.

- Sie sind neu in ein Vorstandsamt gewählt worden? Unter ‚Neu im Amt?‘ gibt es Basisinformationen.
- Sie möchten einen Vereinsausflug oder ein Trainingslager organisieren? Wir haben Vorschläge und Organisationstipps parat!
- Sie interessieren sich für alternative Fußball- und Freizeitangebote in Ihrem Verein? Hier gibt es Best-practice-Beispiele und Ansprechpartner.
- Sie wollen ein Turnier ausrichten? Die Turnierecke bietet Ihnen Anschreiben, Formblätter und Checklisten. Zusätzlich finden Sie Turnierpläne, die sich selbst aktualisieren. Sie geben Mannschaften und Ergebnisse ein und erhalten mit einem Klick die Abschlusstabelle.

Mehr Tipps durch VIBSS

Wurden bisher vor allem fußballspezifische Informationen auf Training & Wissen online vermittelt, so ist seit November noch ein weiterer umfassender Baustein integriert worden.



Sagt Ihnen der Name **VIBSS** etwas? Die fünf Buchstaben stehen für das **Online-Vereins-Informations-Beratungs- und Schulungssystem** des Landesportbundes Nordrhein-Westfalen. Und genau mit diesem Partner hat der DFB einen Kooperationsvertrag geschlossen. Dadurch wird auf Training & Wissen online nun das kom-

plette Spektrum der Vereinsarbeit abgebildet: Sie möchten neue Sponsoren werben, Zuschüsse beantragen oder ehrenamtliche Mitarbeiter gewinnen? Die Tipps dazu gibt es auf www.dfb.vibss.de bzw. über Training & Wissen.

Hinter dem unscheinbaren Namen ‚VIBSS‘ verbirgt sich eine Homepage mit jeder Menge Vereins-Know how. Ehren- und hauptamtliche Vereinsmitarbeiter finden hier kostenfrei etwa 2.000 Artikel zu den Themen Sponsoring, Recht & Versicherungen, Öffentlichkeitsarbeit oder Finanzen. Hinter jeder Rubrik steht ein Pool

von Fachleuten (Rechtsanwälte, Finanzexperten etc.), welche die Texte prüfen oder selbst schreiben. Dabei sollen nicht nur alle Themen rund um den Verein abgedeckt sein, sondern auch Hilfestellungen bei der Umsetzung gegeben werden.

„VIBSS ist die ideale Ergänzung zu Training & Wissen online, denn hier sind überfachliche Informationen zu finden, die für alle Sportvereine - nicht nur im Fußball - interessant sind.“

Wolfgang Niersbach, DFB-Generalsekretär

Neben der Internetplattform besteht nämlich auch die Möglichkeit, Mitarbeiter von VIBSS persönlich zu erreichen. Dafür gibt es eine Telefon-Hotline, die täglich von 8:00 bis 17:00 Uhr erreichbar ist, ein Mail-Postfach, in dem eintreffende E-Mails innerhalb von 48 Stunden beantwortet werden und mehrere Themenforen, in denen qualifizierte Fachmoderatoren Rede und Antwort stehen, ein Rundum-Service sozusagen.

Dieser Service hat auch den Deutschen Fußball-Bund beeindruckt. So wurde eine Kooperation mit dem Landesportbund Nordrhein-Westfalen abgeschlossen. Dadurch sind die Inhalte und die Kontaktmöglichkeiten von VIBSS nun auch bequem über Training & Wissen online zu finden. Ein weiterer Baustein zu einer optimalen Vereinsberatung, da ist sich auch Wolfgang Niersbach sicher: „Unsere Fußballvereine profitieren erstens von dem umfangreichen und in der Praxis bewährten Online-Angebot und zweitens von der langjährigen Erfahrung der VIBSS-Mitarbeiter.“

Also, falls demnächst eine Frage in Ihrem Verein auftaucht, Sie Probleme bei den anstehenden Aufgaben haben oder sich einfach auf den neuesten Stand in der Vereinsarbeit bringen wollen, unter www.training-wissen.dfb.de wartet ein komplettes Service-Angebot auf Sie. Klicken Sie selbst rein und machen Sie sich ein Bild.

1000 Kreisbeauftragte engagieren sich für TEAM 2011

Die FIFA Frauen-WM 2011 und die im Jahr 2010 stattfindende U 20-WM der Frauen werfen ihre Schatten weit voraus. Die Vorbereitungen auf die Turniere laufen auf Hochtouren. Mit diesen sportlichen Großereignissen verbindet der Deutsche Fußball-Bund die einmalige Chance, den Mädchen- und Frauenfußball zu fördern und nachhaltig in bereits bestehende Strukturen zu investieren.

„Um die Ziele, mehr Mädchenmannschaften im Spielbetrieb, eine deutliche Steigerung der Arbeitsgemeinschaften für den Mädchenfußball in Schulen und die Entstehung von Kooperationen zwischen Schulen und Vereinen, auch mit Nachdruck verwirklichen zu können, war es das Bestreben von DFB-Präsident Dr. Theo

Zwanziger, sogenannte ‚Kreisteams‘ an der Basis in allen 330 Fußballkreisen ins Leben zu rufen,“ äußerte sich Wolfgang Staab, Leiter des Projektteams der WM-Kampagne 2011. „Diese Teams sollen in den Schulen, Vereinen und Fußballkreisen aktiv für den Frauen- und Mädchenfußball werben und Hilfestellungen leisten.“

Mit dieser Maßgabe fand am 21. und 22. August 2009 die erste zentrale Multiplikatorenschulung in der Sport- schule Ruit statt. „Die haupt- und ehrenamtlichen Vertreter der Landesverbände wurden gezielt auf die anstehenden Aufgaben der Kreisteams vorbereitet und mit Materialien rund um die DFB-Schul- und Ver-

Kollegen in den anderen Kreisen weiter steigen.“

Bis dato haben sich über 5.900 Teilnehmer bei der DFB-Schul- und Vereinskampagne TEAM 2011 angemeldet. Darunter befinden sich rund 1.600 Schulen und über 4.300 Vereine, die sich aktiv im Bereich Mädchenfußball



DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND



Tolle Preise zu gewinnen:
3000 Trikotsätze
Besuch bei der Nationalmannschaft
Training mit DFB-Trainern
Eintrittskarten zur Frauen-WM 2011
u.s.m.

TEAM 2011

Die DFB-Schul- und
Vereinskampagne



Jetzt anmelden und kostenlose
WELCOME-BOX mit vielen tollen
Fußball-Utensilien und allen Infos
zur Kampagne sichern. Anmelden unter:

<http://team2011.dfb.de>

Unterstützt von:



einskampagne TEAM 2011 ausgestattet“, erläutert der DFB-Abteilungsleiter Qualifizierung, Wolfgang Möbius. Weiterhin wurden gemeinsam konkrete Aufgaben für die Kreisteams in den Arbeitsbereichen Schule, Verein und Fußballkreis vereinbart. Basierend auf den Inhalten der Schulung in Ruit führten im Anschluss daran die Landesverbände ihre eigenen, auf die individuellen Bedürfnisse angepassten, Schulungen mit den Kreisbeauftragten durch.

Binnen kürzester Zeit konnten über 1.000 Kreisbeauftragte für die Mitarbeit an der Kampagne TEAM 2011 gewonnen werden. Die installierten Kreisteams sollen in den nächsten Jahren die Bewerbung des TEAM 2011-Wettbewerbs forcieren sowie in zahlreichen Schul- und Vereinsbesuchen den persönlichen Kontakt vor Ort herstellen und beratend zur Seite stehen.

Diana Kienle, Mädchenreferentin des Bezirks Bodensee im Württembergischen Fußballverband, zog ebenfalls ein positives Resümee der Schulung: „Mit den Erfolgen der Frauen-Nationalmannschaft wird das Interesse am Frauen- und Mädchenfußball und die Motivation meiner Kolleginnen und

einbringen möchten.

Die noch verbleibende Zeit im Jahr 2009 steht bei den Kreisteams unter dem Motto: ‚Einführung / Vorbereitung - Den Einstieg schaffen‘ und dient den neu gewonnenen Kreisbeauftragten dazu, erste Erfahrungen zu sammeln und sich ein Bild über den Status quo in ihrem Verantwortungsbereich zu verschaffen. Anfang nächsten Jahres wird dann ein Zwischenfazit gezogen und die gesammelten Erkenntnisse fließen als Grundlage in die auch im Jahr 2010 wieder stattfindenden dezentralen Schulungen der Kreisteams ein.

Wir würden es sehr begrüßen, wenn auch Sie, liebe Ehrenamtliche, sich aktiv an der DFB-Schul- und Vereinskampagne beteiligen und die neu ins Leben gerufenen Kreisteams bei ihrer Arbeit an der Basis unterstützen und ein konstruktives Miteinander in Ihren Kreisen/Bezirken bewirken.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
Ihr TEAM 2011

Weitere Informationen zum Wettbewerb erhalten Sie im Internet unter <http://team2011.dfb.de>

Stellen Sie den Menschen in den Mittelpunkt

In kleinen Schritten zum großen Erfolg



Ihr Einstieg in die Arbeit des Vereins-Ehrenamtsbeauftragten (VEAB)

Schritt 4: Mitarbeit fördern

Zu diesen und weiteren Themen aus der Praxis des Ehrenamtsbeauftragten hat der Fußball- und Leichtathletikverband Westfalen (FLVW) die Faltblattreihe 'In kleinen Schritten zum Erfolg' herausgegeben, die im Infobrief auszugsweise veröffentlicht wird. Alle Faltblätter können im Internet unter www.bruecke-zur-basis.de kostenlos heruntergeladen werden.

Der 4. Schritt: Mitarbeit fördern

Ein Mensch wird eine ehrenamtliche Aufgabe nur dann langfristig gut ausführen, wenn sie ihm Spaß macht und sinnvoll erscheint. Das wissen wir alle. Warum aber handeln wir nicht immer konsequent danach? Weil unsere Vereine in Funktionseinheiten organisiert sind. Weil die Verantwortlichen innerhalb dieser Funktionseinheiten den Erfolg des Ganzen im Auge haben müssen. Und weil sich für unsere Mitstreiter dadurch oft genug Arbeiten ergeben, die einfach

gemacht werden müssen, „ob es nun Spaß macht, oder nicht“.

Der Ehrenamtsbeauftragte hat eine andere Perspektive, er kann und soll die Menschen im Blick haben. Es ist seine Aufgabe, dass ihre Einsatzfreude, ihre Fähigkeiten und ihre Ideen bestmöglich zur Geltung kommen.

Empfehlungen für die Praxis

1. Informieren Sie Ihre Vorstandskollegen und Mitstreiter über Ihr Vorhaben, eine Mitarbeiterdatei anzulegen und bitten Sie sie um die entsprechenden Kontaktdaten und Informationen.
2. Legen Sie Ihre Datei so einfach und praktisch wie möglich an. Ein Datenbogen zum jeweiligen Mitstreiter ist beim Telefonieren gleich zur Hand und leicht mit Bleistift aktualisiert.
3. Überlegen Sie gemeinsam, welche Maßnahme, falls nötig, die Arbeit und/oder Zufriedenheit des jeweiligen Mitstreiters auf einfache Art verbessern

könnte (Konfliktmoderation, Dankeschön, Ehrung, Fortbildung, Entlastung, Veränderung des Aufgabenbereiches ...).

4. Versuchen Sie einzuschätzen, welche Mitstreiter für eine erfolgreiche Arbeit Ihres Verein besonders wichtig sind oder wichtig werden könnten. Konzentrieren Sie Ihre Zeit und Kraft auf diese Menschen.

5. Sollte sich herausstellen, dass die Arbeit einzelner Mitstreiter destruktive oder demotivierende Effekte hat, sprechen Sie auch dieses mit Ihren Vorstandskollegen an.

6. Wiederholen Sie die Mitarbeitergespräche im Zeitraum von etwa sechs Monaten. Greifen Sie dabei auf die gesammelten Informationen auf Ihrem Datenbogen zurück.

Für weitere Anregungen zu diesem Thema schauen Sie in das Kapitel 'Mitarbeiter fördern' unter www.bruecke-zur-basis.de. Dort finden Sie auch einige Arbeitshilfen zum Download.

Wie gehe ich an meine Aufgaben als Ehrenamtsbeauftragter heran? Was sind meine ersten Schritte? Und: Wie kann ich in diesem Amt mit überschaubarem Zeitaufwand erfolgreich sein?

Ein starkes Team im Ehrenamt

Das Ehrenamt und die Stiftung Euro-Sportring sind eng miteinander verbunden, so unterstützt Euro-Sportring die DFB-Aktion Ehrenamt als Kooperationspartner von Beginn an. Auch sonst findet man viele Parallelen und Gemeinsamkeiten im Streben, den Fußball und das Ehrenamt bestmöglich zu fördern. Internationale Jugendfußballturniere funktionieren nur durch den Einsatz vieler Helfer sowohl bei der Teilnahme, als auch bei der Ausrichtung gemeinsam mit Euro-Sportring.

Auch bei der Ehrung des Club 100 in Hamburg wurde deutlich, wie eng die Stiftung Euro-Sportring mit dem Ehrenamt verzahnt ist. So wurde Olaf Streubig vom TV Kloppenheim aus Hessen für seine Nachwuchsförderung und vorbildliches Engagement bei der Zusammenarbeit von Schule und Verein ausgezeichnet. 2010 nimmt er über Euro-Sportring mit seiner C- und D-Jugend, wie bereits 2009, an

der internationalen Dreyeckland Trophée in Mulhouse / Frankreich an Pfingsten teil.

Ein weiteres Beispiel ist Dieter Jerrentrup vom Ahrweiler Ballspiel-Club, der mit zwei A-Jugendteams Ostern an der Trofeo Mediterraneo teilnimmt. Das international gut besuchte Euro-Sportring-Turnier wird in der Nähe von Barcelona auf einer in Spanien einzigartigen Anlage mit 14 Rasenplätzen ausgetragen. Dieter Jerrentrup ist seit vielen Jahren im Ahrweiler BC als Jugendleiter tätig, ganz besonders hat er sich in der Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein große Verdienste erworben.

Geehrt wurde ebenfalls Bärbel Wohlleben, die erfahrene Jugendtrainerin ist für die SpVgg Gau Algesheim tätig. Sie hat maßgeblich an der Gründung der



Mädchenmannschaften im Verein mitgewirkt. Mit ihrer Mädchenmannschaft nimmt sie 2010 am Elbflorenz Cup in Dresden teil.

Dieses Turnier des Euro-Sportrings ist eine neue Veranstaltung im Rahmen von fünf 'girls only'-Turnieren in Deutschland und Holland nur für Mädchenmannschaften in allen Altersklassen. Gerade im Hinblick auf die FIFA Frauen-WM 2011 möchte der Euro-Sportring

das Angebot an Turnieren erweitern. Interessierte Vereine mit mindestens drei Rasenplätzen können sich bei Euro-Sportring melden oder auch mit Mannschaften 2010 an den bestehenden Turnieren teilnehmen. Helfen Sie mit, die Stiftung Euro-Sportring in

Ihrem Verein, Kreis und Region bekannter zu machen! Internationale Turniere machen den Fußball für Mädchen und Jungen interessanter! Von der A- bis F-Jugend, aber auch für Frauen- und Mädchenmannschaften, bietet Euro-Sportring das passende Turnier in zwölf verschiedenen Ländern. Weitere Informationen sind im Faltblatt (liegt einem Teil der Auflage dieses Infobriefes bei) und auf der Internetseite www.euro-sportring.de zu finden.

Der Infobrief wird digital

Was bringt diese Veränderung allen VEABs?

Mit dem Beginn des Jahres 2010 wird sich der Infobrief der Aktion Ehrenamt deutlich verändern. Die Ihnen seit Jahren bekannte Papierform wird durch eine Online-Ausgabe ersetzt, die die vielfältigen Vorteile digitaler Medien vereinen wird und damit eine deutliche Weiterentwicklung der bisherigen Form darstellt.

1. Aktualität

Durch den schnellen Online-Versand ist das Redaktionsteam des Infobriefes künftig in der Lage, aktuelle Informationen zeitnah an die Ehrenamtsbeauftragten zu versenden. So besteht die Möglichkeit, zusätzlich zu den vier festen Ausgaben jederzeit aktuelle Themen aufzugreifen, um Sie damit in Ihrer Arbeit noch besser unterstützen zu können.

2. Vielfalt

Die neue Version des Infobriefes bietet nicht nur die Möglichkeit, mehr Themen flexibler aufzugreifen, sondern auch die Chance, über Verlinkungen detailliertere Informationen zur Verfügung zu stellen.

3. Medieneinsatz

Über diese Verlinkungen können wir alle Themen durch interessante Medien wie Grafiken, Broschüren und vor allen Dingen auch kleine Video- und Audioeinspieler noch transparenter aufgreifen und Sie damit noch besser unterstützen.

4. Beispiele

Die Praxis in den 26.000 Vereinen bietet eine Vielzahl gelungener Aktivitäten und Problemlösungen. Diese wollen wir für Sie künftig aufbereiten und zur Verfügung stellen, damit jeder Einzelne von Ihnen von diesen guten und bereits erprobten Ideen profitieren kann.

5. Wissensvorrat

Die Inhalte des Infobriefs werden künftig komplett auf der Wissensplattform ‚Training und Wissen on-

line‘ des DFB, die wir Ihnen im aktuellen Infobrief ebenfalls ausführlich vorgestellt haben, archiviert. Sie können damit jederzeit alle Themen dann nachlesen, wenn Sie die Inhalte auch tatsächlich benötigen.

6. Verbesserung der Kommunikationswege

Der Online-Infobrief kann von Ihnen problemlos an alle handelnden Personen im Verein verteilt werden, so dass Sie sicher gehen können, dass die Inhalte auch dort ankommen, wo sie gebraucht werden. Zudem bietet Ihnen die Verknüpfung zu Training und Wissen online sowie die E-Mail-Kommunikation mit dem DFB kurze Wege für Ihre Fragen.

7. Sicherheit

Ihre gemeldete E-Mailadresse wird ausschließlich für den Versand des Infobriefes der Aktion Ehrenamt mit seinen vier festen und weiteren zusätzlichen Ausgaben eingesetzt. Eine Weitergabe der Adressen erfolgt nicht, Sie werden auf diesem Weg auch keine Werbemails erhalten. Und wenn Sie selber nicht über eine Mailadresse verfügen, senden wir den Infobrief gerne auch direkt an Ihren Verein, der seinem Landesverband eine entsprechende E-Mailadresse gemeldet hat. Vielleicht findet sich aber auch in der Familie oder im Freundeskreis ein Partner, über den wir die Informationen zum Ehrenamt künftig an Sie versenden können.

Wenn Sie den Infobrief künftig nicht mehr direkt beziehen möchten, genügt natürlich auch ein kurzer Widerruf - schneller und preisgünstiger als bisher.

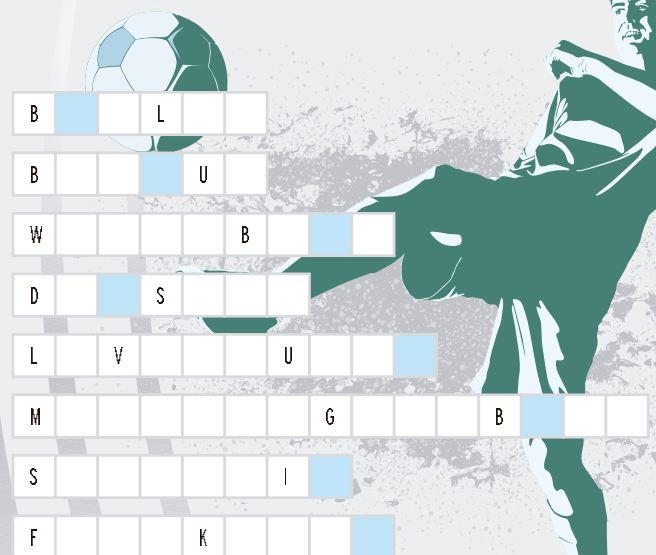
Damit Sie den ersten neuen Infobrief der Aktion Ehrenamt auf digitalem Weg im Frühjahr 2010 auch wirklich erhalten, melden Sie uns am besten gleich Ihre E-Mailadresse mit der Betreffzeile ‚Infobrief‘ an aktion-ehrenamt@dfb.de. Noch besser ist

es, wenn Sie dies gleich mit der Lösung unseres kleinen Preisrätsels verbinden. So können Sie sich nicht nur den neuen, aktuelleren und informativeren Infobrief der Aktion Ehrenamt sichern, sondern haben gleichzeitig noch die Chance auf attraktive DFB-Preise.

Unser Rätsel steht ganz im Zeichen der FIFA Frauenfußball-Weltmeisterschaft 2011, die Lösung sollte dem Leser dieses Infobriefes nicht mehr schwer fallen. Gewinnen Sie signierte Trikots der Nationalmannschaften, Länderspieltickets und weitere Preise rund um die FIFA Frauenfußball-Weltmeisterschaft 2011 in Deutschland.

Gewinnen Sie Länderspielkarten

Die WM wird in neun deutschen Stadien ausgetragen - wir suchen acht dieser Spielorte. Die blauen Felder ergeben das Lösungswort.



Lösung:

Senden Sie uns das Lösungswort bis zum 1. Februar 2010 per E-Mail* an folgende Adresse: aktion-ehrenamt@dfb.de. Bitte vergessen Sie Namen und Anschrift nicht. Die Preise werden unter allen Einsendungen mit dem richtigen Lösungswort verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

*** Mit Ihrer Teilnahme per E-Mail erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Mailadresse in den Verteiler des neuen Infobrief Ehrenamt aufgenommen wird. Sie können sich jederzeit wieder abmelden.**

Wenn Sie nicht über einen Internetzugang verfügen, können Sie auch per Postkarte am Gewinnspiel teilnehmen: DFB-Aktion Ehrenamt, Stichwort ‚Gewinnspiel‘, Am Auernberg 2, 61476 Kronberg.